

Iffezheim bei Jugend im Trend

Hervorragende Ergebnisse brachte eine repräsentative Befragung von Besuchern des Frühjahrs-Meetings 2003 in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Heilbronn, Standort Künzelsau, Studiengang Kultur- und Freizeitmanagement unter der Leitung von Prof. Dr. Hermann-Josef Kiel.

Demnach bekundeten 99,2 Prozent (!) der Mehrfachbesucher des Rennplatzes Iffezheim, auch in Zukunft die Rennen wieder zu besuchen, und von den Erstbesuchern immerhin auch 91,7 Prozent (!), was im Vergleich zu anderen Freizeiteinrichtungen einen absolut erstklassigen Wert darstellt.

Die Mehrfachbesucher stellen mit durchschnittlich 76 Prozent eines Renntages ohnehin die Mehrheit. Davon besuchen 51,7 Prozent die Rennen fünfmal und häufiger, elf Prozent drei bis fünfmal und 8,1 Prozent ein bis zweimal.

Erfreulich auch die Altersstruktur der Besucher in Iffezheim: Vor dem Hintergrund des Zieles, vermehrt junge Zielgruppen anzusprechen, ist herauszuheben, dass die Gruppe der 14-29jährigen bereits 35,9 Prozent der Besucher stellt. Die quantitativ größte Gruppe stellen die 20-29jährigen. Zusammen mit den 30-39jährigen stellen Besucher mit einem Alter unter 40 Jahren die Mehrheit in Iffezheim, nämlich 56,2 Prozent. Der statistische Mittelwert der Fälle beträgt 3,3. Demnach liegt das Alter der Besucher im Mittel zwischen 30 und 39 Jahren. Bei der Altersstruktur zeigen die Besucher ebenfalls eine Abweichung zum Bundesdeutschen Bevölkerungsdurchschnitt: der durchschnittliche Besucher von Iffezheim ist jünger.

Interessant ist zudem, dass 61,6 Prozent der Besucher aus der näheren Region mit einer Anfahrtszeit bis zu einer Stunde kommen. Immerhin stammen 38,4 Prozent der Besucher aus Regionen mit einer Anfahrtszeit von über einer Stunde. Dieser Wert deckt sich auch mit dem Ergebnis der unlängst veröffentlichten Studie zur Wertschöpfung der Internationalen Galopprennen Baden-Baden.